

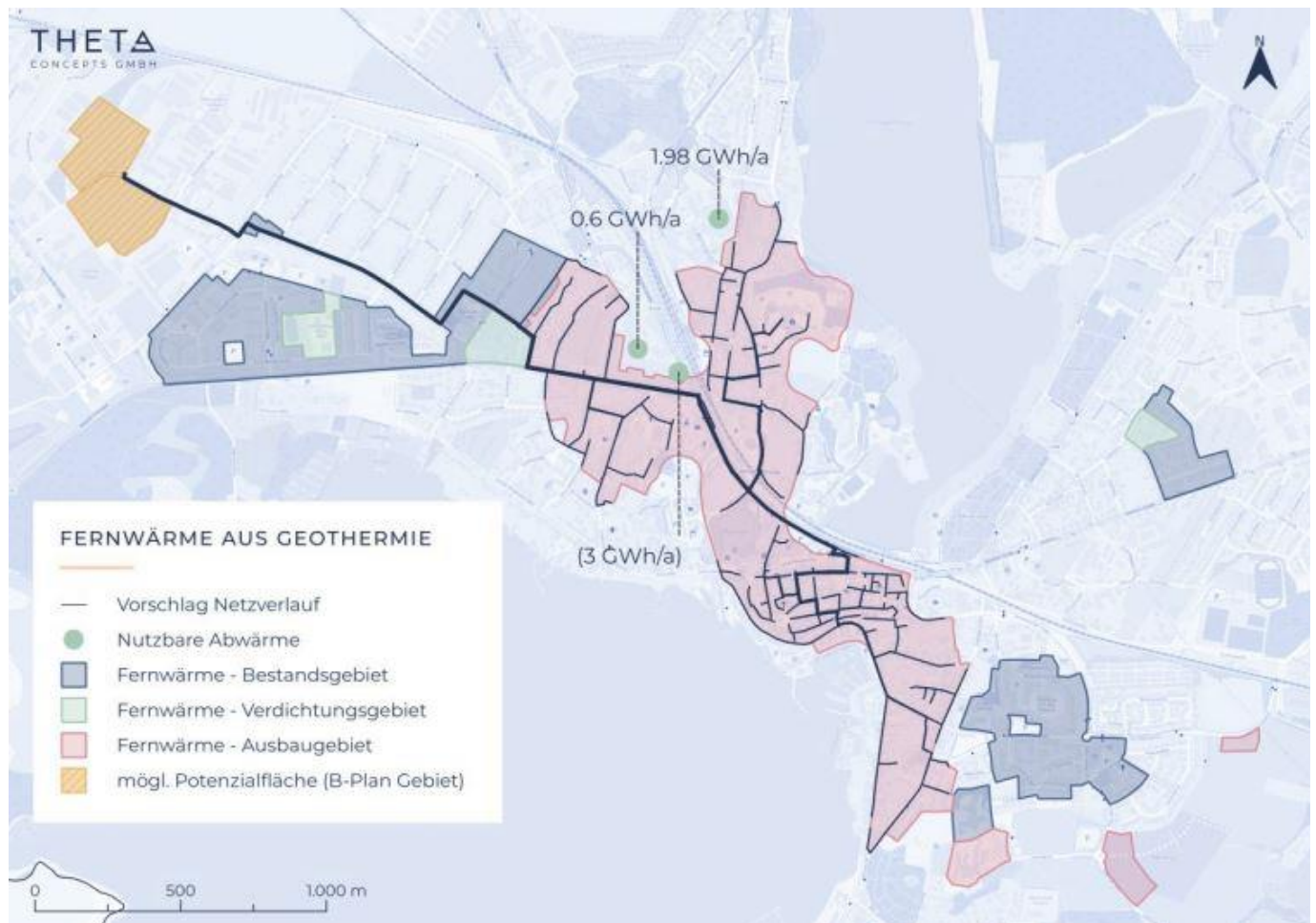
Stadt Waren (Müritz) veröffentlicht zukunftsweisenden Wärmeplan

Klimaschutz und die damit verbundene Umstellung von fossilen zu erneuerbaren Energien ist eine der zentralen Aufgaben der Menschheit des 21. Jahrhunderts.

Der Klimawandel und seine Auswirkungen zeigen immer deutlicher, dass ein Umstieg auf erneuerbare Energien notwendig ist. Importe aus Krisenregionen gefährden die Versorgungssicherheit und die Preisstabilität. Wir brauchen in Zukunft ein System, das auf Basis erneuerbarer, möglichst regionaler Energie ohne Treibhausgasemissionen funktioniert.

„Der ultimative Test einer moralischen Gesellschaft, ist die Welt, die sie ihren Kindern hinterlässt.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Waren (Müritz); 20.03.2025– Die Stadt Waren (Müritz) veröffentlicht am 31.03.2025 ihren lang erwarteten Wärmeplan. Dieser richtungsweisende Entwurf des Wärmeplans legt die Strategie für eine klimafreundliche und zukunftssichere Wärmeversorgung der Stadt bis zum Jahr 2040 fest.



Was es bis 2040 braucht: Mutiges Handeln auf allen Ebenen! Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene sind klare gesetzliche Regelungen und langfristig abgesicherte Förderungen zu schaffen,

denn der Umstieg auf erneuerbare Energie kann nur sozial gerecht erfolgen und die Waren Müritzer müssen wissen, was genau auf sie zukommt.

Der Wärmeplan ist das Ergebnis einer umfassenden Analyse des aktuellen Wärmebedarfs, der vorhandenen Infrastruktur und des Potenzials erneuerbarer Energien in Waren (Müritz). Er zeigt auf, wie die Stadt ihre Wärmeversorgung schrittweise auf erneuerbare Energien umstellen und die Energieeffizienz steigern kann.

Die wichtigsten Ziele des Wärmeplans sind:

- Handlungsleitfaden und Maßnahmenkatalog, um das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung im Jahr 2040 zu erreichen.
- Ausbau der Fernwärmeversorgung und Nutzung lokaler Wärmequellen wie Geothermie und Solarthermie.
- Schaffung von Transparenz und Information für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen.
- Der Plan bietet den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen unserer Stadt Orientierung und Planungssicherheit.
- Ziel der Wärmeplanung ist es, den für Waren (Müritz) besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.“
- Der Wärmeplan dient als Grundlage für konkrete Maßnahmen und Projekte, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Dazu gehören unter anderem der Ausbau von Wärmenetzen und die energetische Sanierung von Gebäuden.

Der Wärmeplan steht ab sofort auf der Website der Stadt Waren (Müritz) zum Download bereit:

<http://www.waren-mueritz.de/de/unsere-stadt-waren-mueritz/planungs-und-entwicklungskonzepte/kommunale-waermeplanung>

Den Wärmeplan der Stadt Waren (Müritz) werden der Energiedienstleister Theta Concepts GmbH aus Rostock und Vertreter aus der Stadtverwaltung in einer Bürgerinformationsveranstaltung (BIV) im Mai vorstellen. Über den genauen Zeitpunkt und Ablauf der BIV werden wir rechtzeitig informieren.

* Zentrale Anlaufstelle für Fragen, Rückmeldungen und Anregungen zum Wärmeplan:

Karsten Schmidt, Energie- und Klimaschutzbeauftragter Stadt Waren (Müritz)

eMail: umwelt-forsten@waren-mueritz.de.

Tel.: +49 3991-177674

persönlich: Raum 2.28; Zum Amtsbrink 1; 17192 Waren (Müritz)

Rafael Müller, SGL Umwelt-Forsten-Friedhof

eMail: umwelt-forsten@waren-mueritz.de.

Tel.: +49 3991-177670

persönlich: Raum 2.11; Zum Amtsbrink 1; 17192 Waren (Müritz)

„Wir laden daher gerne zum konstruktiven Austausch über das zukünftige Heizen ein.“

Öffentliche Auslegung des Wärmeplans: **31.03.2025 bis 04.05.2025**

Raum 2.28; Zum Amtsbrink 1; 17192 Waren (Müritz) und

Raum 2.11; Zum Amtsbrink 1; 17192 Waren (Müritz)